

Ressort: Finanzen

Südkorea setzt Aktivitäten im Industriepark Kaesong aus

Seoul, 10.02.2016, 09:44 Uhr

GDN - Nach dem jüngsten Raketentest Nordkoreas setzt Südkorea die Aktivitäten im gemeinsamen Industriepark Kaesong bis auf Weiteres aus. Das teilte das südkoreanische Wiedervereinigungsministerium am Mittwoch mit.

Eine Wiederaufnahme der südkoreanischen Aktivitäten hänge von Nordkorea ab. Kaesong ist eine Sonderwirtschaftszone in Nordkorea, der gemeinsame Industriekomplex wurde 2004 eröffnet. Mehr als 120 südkoreanische Unternehmen waren bisher in der Zone tätig. Zuletzt hatte Südkorea auch die Propagandabeschallung an der Grenze zu Nordkorea wiederaufgenommen. Der Norden wird nun mehrere Stunden am Tag mit Musik, Nachrichten und Propagandabotschaften beschallt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-67611/suedkorea-setzt-aktivitaeten-im-industriepark-kaesong-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com